

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Feuerwehrausschusses** der Stadt Burgdorf am **27.05.2013** im  
Feuerwehrhaus Weferlingsen, Gerätehausweg 1, 31303 Burgdorf

17.WP/FwA/004

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:10 Uhr

---

**Anwesend:** **Vorsitzender**

Hinz, Gerald

**stellv. Vorsitzender**

Brönnemann, Alfred

**Mitglied/Mitglieder**

Dralle, Karl-Heinz  
Ehrhardt, Hans-  
Joachim  
Morch, Hans-Dieter  
von Oettingen, Gero  
Zschoch, Mirco

**Grundmandatar**

Heldt, Gabriele

**Beratende Mitglieder**

Anderson, Ulf  
Meyer, Karl-Heinz für den Bauausschuss

**Gast/Gäste**

Riesenberg, Michael

**Verwaltung**

Philipps, Lutz  
Lehmann, Robert  
Hohnschop, Inge  
Elfe, Diana

**TAGESORDNUNG**

**Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 06.12.2012

3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
5. Vorstellung der Planung - Erweiterung Feuerwehrhaus Weferlingsen -
6. Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Herr Hinz** eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend wurde die Tagesordnung in der dieser Niederschrift vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

##### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 06.12.2012**

Das Protokoll über die Sitzung des Feuerwehrausschusses am 06.12.2012 wurde einstimmig genehmigt.

##### **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Keine -

##### **4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

- Keine -

##### **5. Vorstellung der Planung - Erweiterung Feuerwehrhaus Weferlingsen -**

Einleitend erläuterte **Herr Philipps**, dass mit der vorliegenden Planung die Mängel, die die Feuerwehrunfallkasse festgestellt hat, beseitigt werden.

Anschließend stellte **Herr Riesenberg** die Planung vor.

**Herr Zschoch** fragte nach, weshalb die Zufahrt der MTW-Halle über den Gerätehausweg erfolge. **Herr Lehmann** antwortete, dass bei einer Anlegung der Zuwegung zur Obershagener Straße der Dorfplatz zerschnitten würde.

Außerdem würden nicht unerhebliche Mehrkosten für die Pflasterung entstehen. **Herr Meyer**, wie auch **Herr Hinz** regten an, um Nachbarschaftsstreitigkeiten hinsichtlich Lärm vorzubeugen, der Nachbar im Baugenehmigungsverfahren beteiligt werden sollte. Dies sagte Herr Lehmann zu.

Auf Nachfrage von **Herrn Dralle** erläuterte **Herr Riesenberg**, dass eine Abgasabsauganlage für beide Fahrzeughallen erforderlich und auch eingeplant sei.

Der von der Feuerwehr und dem Ortsvorsteher gewünschte separate Anbau eines Aktenraumes sei aus Kostengründen nicht realisierbar. Als „kleine Lösung“ wird die Integration eines Aktenraumes im hinteren Teil der jetzigen Fahrzeughalle vorgeschlagen.

Der **Stadtbrandmeister Anderson** erklärte, dass aus seiner Sicht ein Aktenraum erforderlich sei.

**Herr Hinz** fragte den Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Weferlingsen, ob die Ortsfeuerwehr mit der „kleinen Lösung“ einverstanden sei. Dies bejahte der Ortsbrandmeister.

Anschließend wurden die Räumlichkeiten besichtigt und **Herr Riesenberg** erläuterte den Um-/Anbau vor Ort.

**Frau Elfe** erklärte, dass die Fahrzeughalle, die für den MTW gebaut werde, der Stellplatzgröße 4 der neuen DIN 14092 entspreche. Mit maßstabgerechten Symbolen präsentierte sie am Plan, dass für den MTW, sowie das TSF(W) entsprechend der Vorgaben der FUK, eine ausreichende Stellplatzgröße und -breite hergestellt wird. Ein LF 10 wird nicht in die Fahrzeughalle passen. In diesem Zusammenhang wies **Herr Hinz** darauf hin, dass aufgrund der Gefährdungsanalyse der Feuerwehrbedarfsplan für die Ortsfeuerwehr Weferlingsen ein TSF(W) vorsehe.

Für einen separaten Aktenraum plädierte **Herr Morich**. Im Hinblick auf die Mehrkosten sollte man eher nach einer anderen Möglichkeit, wie z. B. einem abschließbarem Rollschrank, suchen, erklärte **Frau Heldt**. Auch **Herr Zschoch** plädierte dafür, dass der Kostenrahmen, auch im Hinblick auf die anderen notwendigen Baumaßnahmen, wie z. B. bei den Schulen, unbedingt eingehalten werden soll.

Der Feuerwehrausschuss sprach mit 6 ja Stimmen und 1 nein Stimme folgende Empfehlung aus:

Die Pläne für den Um- und Anbau an das Feuerwehrhaus Weferlingsen sollen in der vorgestellten Form umgesetzt werden (Anlage). Der Aktenraum soll zusätzlich z. B. im Werkstattbereich der TSF (W)-Halle eingebaut werden, sofern dies im Kostenrahmen möglich ist. Eine Feinabstimmung zwischen Feuerwehr, Ortsvorsteher, Architekt und Verwaltung wird noch erfolgen.

## 6. **Anregungen an die Verwaltung**

---

- Keine -

## Einwohnerfragestunde

Der **Ortsvorsteher** stellte noch einmal klar, dass er mit der „kleinen Lösung“ nicht einverstanden ist.

Der **Stadtsicherheitsbeauftragte** der Freiwilligen Feuerwehr Burgdorf fragte nach, ob auch ein gepflasterter und beleuchteter Weg zur Eingangstür der MTW-Halle angelegt wird. Dies wurde bejaht.

Außerdem erklärte er, dass nach neuer DIN 14092 die kleinste Stellplatzgröße für Einsatzfahrzeuge, die Stellplatzgröße 1 (4,50 m x 10,00 m) sei. Stellplatzgröße 4 sei nur für Sonderfahrzeuge mit größeren Abmessungen.

**Frau Elfe** erklärte, dass die Planung mit der Feuerwehrunfallkasse abgestimmt wurde. Bedenken bezüglich der Planung bestehen seitens der FUK nicht.

### Zusätzlicher Hinweis über das Protokoll

Auf der Startseite der Feuerwehrunfallkasse (FUK) sind einige Erläuterungen zur neuen DIN 14092 "Feuerwehrhäuser" veröffentlicht. Hier heißt es unter anderem:

„Eine Besonderheit stellt die neue Stellplatzgröße 4 dar. Sie kommt für Sonderfahrzeuge in Betracht. Das können z. B. sehr große oder auch sehr kleine Feuerwehrfahrzeuge sein. Für die Bemessung der erforderlichen Mindest-Stellplatzlänge und Mindest- Stellplatzbreite sind die Fahrzeugabmessungen ausschlaggebend. Zu den Fahrzeugabmessungen werden rund um das Fahrzeug Sicherheitsabstände und Bewegungsräume (für die Türen und Klappen) hinzugerechnet, aus denen sich die nötige Stellplatzbreite und -länge ergibt.“

Unter folgenden Link sind die Informationen abrufbar <http://www.fuk.de/news/die-neue-din-14092-feuerwehrhaeuser/>.

Geschlossen:

1. Stadtrat

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin